

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 89 (2011)

Heft: 5

Vorwort: Editorial : wie man sich die Mobilität länger erhalten kann

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca nazionale svizra BN

Wie man sich die Mobilität länger erhalten kann

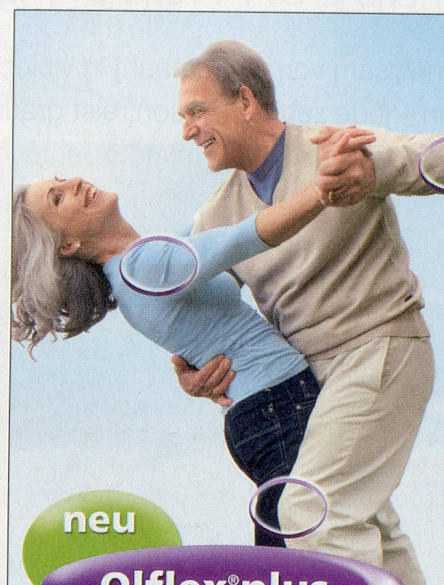
Mobil sein heisst, sich frei und eigenständig bewegen, Neues erkunden und an der Welt teilnehmen zu können. Das wichtigste Vehikel ist aber weder Auto noch Bus, Bahn oder Velo. Es ist der eigene Körper. Wer ihm Sorge trägt und ihn fit hält, kann lange auf ihn bauen und sich eine gewisse Unabhängigkeit bewahren. Zeitlupe-Redaktor Gallus Keel hat Fachfrau Andrea de Meuron gefragt, wie man seine Mobilität bis ins hohe Alter erhalten kann, und fünf Menschen mit Lebenserfahrung besucht, die auf unterschiedliche Weise mobil sind.

Auch Ellen Ringier ist keine, die Stillstand mag. Die Juristin und Verlegergattin ist und macht mobil – und setzt sich dabei mit Herz, Geist und Geld für Schwache, für Kulturelles und gegen das Unrecht ein. Im Interview erzählt die 59-Jährige, weshalb sie sich so stark sozial engagiert, was ihr ihre Familie bedeutet und worauf sie und ihr Mann bei der Erziehung ihrer Töchter besonders geachtet haben.

Auch die Zeitlupe engagiert sich in vielen Gebieten: Auf unserer Begegnungsplattform, die seit dem 22. März aufgeschaltet ist, surfen bereits 1500 Personen und tauschen sich darauf begeistert mit anderen aus. Dies übertrifft all unsere Erwartungen! Im Beitrag auf Seite 28 lesen Sie mehr darüber und auch, wie sich gewisse Anfangsschwierigkeiten umgehen lassen.

3000 Gutscheinkarten fürs Schweizer Freilichtmuseum Ballenberg durften wir verlosen – über 10000 Interessierte hatten sich dafür bei uns beworben. Das ist ein überwältigendes Echo, und wir danken der Hatt-Bucher-Stiftung von Herzen, dass sie es der Zeitlupe wiederum ermöglicht, einen derartigen Erlebnistag anzubieten. Übrigens: Falls eine auf dem Anmeldetalon aufgeführte Person beim Ballenberg-Besuch nicht dabei sein kann, darf ein Ersatz mitgenommen werden. Er oder sie müssen einfach das 60. Altersjahr erreicht haben.

Zum Schluss, liebe Leserinnen und liebe Leser, möchte ich Ihnen für Ihre Treue von Herzen Merci sagen. Denn die neuesten Medienforschungszahlen (MACH Basic 2011-1) zeigen, dass die Zeitlupe ihre Leserschaft von 155 000 auf 159 000 steigern konnte. Dieser Erfolg freut uns sehr und motiviert uns zusätzlich, auch künftig ein informatives, aktuelles und unterhaltsames Magazin zu produzieren. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und ein frohes Osterfest.



neu

Olflex® plus

Unbeschwert beweglich!

- ▶ zum Erhalt der Gelenkbeweglichkeit
- ▶ mit Glucosamin und Chondroitinsulfat



www.olflexplus.ch

Olflex® plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Mepha Pharma AG

Die mit dem Regenbogen

mepha